

Mehr zum Thema in der App Deutschland.Kennen.Lernen.

Themenfeld: Zwei deutsche Staaten: BRD und DDR, Hotspot: Deutschland heute: einig Vaterland?

Deutschland heute: einig Vaterland?

1a. Wisst ihr es? Typische DDR-Wörter. Manche gibt es auch heute noch. Was bedeuten diese Wörter?

Etwas abnicken lassen

Broiler

Niethose

Das fetzt!

Datsche

Apfelsine

Fahrerlaubnis / Fleppen

Feierabendheim

Feinfrostgemüse

Ketwurst

Konsum

Brause

Kosmonaut

Muckefuck

Drops

Roster

Soljanka

Auslegware

urst

austreten

Eierkuchen/Plinse

Kaufhalle

Knast haben (Ich habe Knast!)

Nicki

Poliklinik

Stulle / Bemme



b. Stimmen eure Vermutungen aus 1a? Ordnet zu.

Führerschein - Altenheim/Pflegeheim - super/toll - Lebensmittelladen - Limonade
Astronaut - Bratwurst - etwas von Vorgesetzten bestätigen lassen - eine Scheibe Brot
T-Shirt - Malzkaffee - Pfannkuchen - Tiefkühlgemüse - Teppichboden - Bonbon
Suppe mit Wurst und Letscho, einem beliebten ungarischen Paprikagemüse
eine Art Hotdog - Wochenendhaus - Brathähnchen - Orange - auf Toilette gehen
Ärztehaus - Das ist super/toll/macht Spaß! - Hunger haben - Supermarkt - Jeans

Etwas abnicken lassen

Broiler

Niethose

Das fetzt!

Datsche

Apfelsine

Fahrerlaubnis

Feierabendheim

Feinfrostgemüse

Ketwurst

Konsum

Brause

Kosmonaut

Muckefuck

Drops

Roster

Soljanka

Auslegware

urst

austreten

Eierkuchen/Plinse

Kaufhalle

Knast haben (Ich habe Knast!)

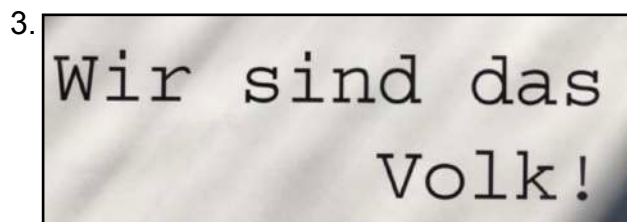
Nicki

Poliklinik

Stulle / Bemme

2. Zitate

a. Hier sind einige historische Zitate zur Geschichte Deutschlands.
Wer hat das gesagt? Ordnet zu.



- Der Berliner Nachkriegs-Bürgermeister Ernst Reuter am 9. September 1948 in einer Rede an die Siegermächte.
- Parole der Montagsdemonstrationen 1989 in der DDR.
- Kommentar von Alt-Kanzler Willy Brandt zum Mauerfall am 9. November 1989.
- Bundeskanzlerin Angela Merkel am 31. August 2015 mit Hinblick auf die Flüchtlingskrise 2015/2016 und die zunehmende Aufnahme von Flüchtlingen in Deutschland.

1	2	3	4

b. „Jetzt wächst zusammen, was zusammengehört.“

Besprecht dieses Zitat.
Was bedeutet es?
Ist es wahr geworden?

3. Lest den Text und setzt das richtige Wort ein (a, b oder c).

Alle(s) vereint?

Wuchs zusammen, was zusammen gehört? Viele Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung gibt es **1** _____ immer einige Unterschiede und Vorurteile in Ost und West. Die "Mauer in den Köpfen" und Klischees gibt es vereinzelt auch:

Auf der einen Seite die ewig unzufriedenen **2** _____ Ossis", auf der anderen die "Besser-Wessis", denen es vor allem um sich selbst und ums Geld geht. Es ist nicht zu **3** _____, dass es auch heute noch Einkommens- und Rentenunterschiede, Unterrepräsentation von Ostdeutschen in Führungspositionen, unerfüllte individuelle Erwartungen und Chancen- und Perspektivlosigkeit in einigen ländlichen Regionen gibt. Die Wirtschaft in der DDR war bereits vor 1989 in einer massiven **4** _____. Das wussten die meisten DDR-Bürger*innen jedoch nicht, da die DDR-Regierung die wirtschaftlichen Missstände verschwieg. Umso überraschter waren die Menschen, **5** _____ nach der Wende in den 1990er Jahren Massenarbeitslosigkeit, Strukturabbau und Abwanderung vieler junger und gut ausgebildeter Menschen in den Westen die Folgen **6** _____.

Bei den Gehältern bestehen über 30 Jahre nach der deutschen Einheit noch große Unterschiede zwischen Ost und West. So **7** _____ Menschen in Ostdeutschland im Durchschnitt nur 83,5 Prozent des westdeutschen Bruttomonatslohns. Weitere Unterschiede: Ossis geben sich zur Begrüßung die Hand, weil das als respektvoll und **8** _____ gilt. Wessis finden es aufdringlich und altmodisch. Und den Ossis ist es sehr wichtig, dass man die Schuhe auszieht, bevor man in die Wohnung geht.

Aber es gibt natürlich auch **9** _____. Städte wie Leipzig oder Potsdam entwickelten sich z. B. wirtschaftlich und demographisch zu Wachstumszentren.

Und was sagt der "Wossi", also ein Mensch, der in beiden Teilen Deutschlands **10** _____ hat? Ja, es gab und gibt Mentalitätsunterschiede zwischen den Menschen in Ost und West. Auch nach über 30 Jahren Wiedervereinigung. Aber die gibt es auch zwischen Nord und Süd und Land und Stadt. Deshalb: Für ein ein offenes und verständnisvolles Miteinander. Egal, **11** _____ Ost, West, Nord oder Süd.

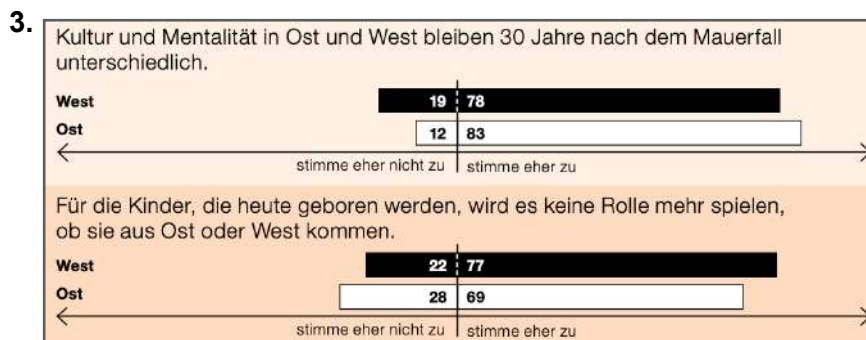
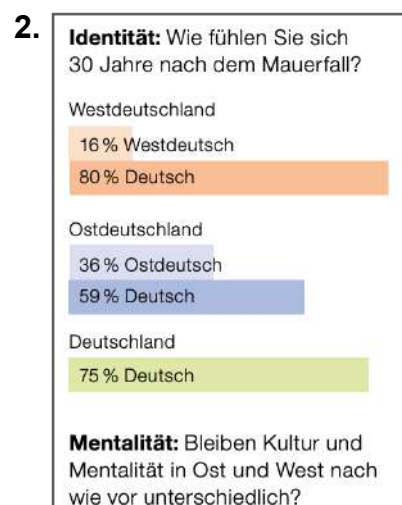
- 1 a. über
b. noch
c. aber
- 2 a. "Jammer"
b. "Klammer"
c. "Kammer"
- 3 a. bestimmen
b. beugen
c. leugnen
- 4 a. Krise
b. Umbruch
c. Zustand
- 5 a. wenn
b. als
c. obwohl
- 6 a. werden
b. wurden
c. waren
- 7 a. verdienen
b. verdiente
c. verblieben
- 8 a. höhnisch
b. heimlich
c. höflich
- 9 a. Verbote
b. Fortschritte
c. Rücktritte
- 10 a. gelebt
b. lebt
c. gelobt
11. a. da
b. weil
c. ob

4. Statistiken

a. Schaut euch die fünf Umfragen an. Was sind die Themen? Beschreibt die Ergebnisse. Diese Redemittel helfen:

Die Grafik / die Umfrage / die Statistik zeigt ...
 Aus der Grafik geht hervor, dass ...
 Die Grafik enthält/liefert Informationen über ...
 Die Grafik vergleicht ...
 57% der Ostdeutschen sagen ...
 80% Prozent aller Deutschen geben an ...
 Ein möglicher Grund für die Aussagen ist ...

Es überrascht mich, dass ...
 Auffällig / Interessant ist, dass ...
 Im Gegensatz / Unterschied zu ...
 Doppelt so viel haben ...
 Im Vergleich zu ...
 Ich vermute, dass ...
 Insgesamt kann man sagen, dass ...



5. Ein Wochenende in Leipzig

a. Ihr wart ein Wochenende in Leipzig und habt viel gesehen und gemacht. Berichtet einem Freund / einer Freundin. Benutzt Eure Notizen.

Freitag

- 10:30 Uhr: Ankunft am Flughafen
- 12:00 Uhr: Essen im Hotel
- 14:00 Uhr: mit dem Bus eine Stadtrundfahrt machen
- abends: in der Kneipenmeile "Drallewatsch" in der Innenstadt was trinken

Sonnabend

- 8:00 Uhr: aufstehen
- vormittags: die Nikolaikirche und die Thomaskirche anschauen
- mittags: mit dem Bus zum Völkerschlachtdenkmal fahren und über Leipzig schauen
- 16:00 Uhr: die Innenstadt erkunden und was essen
- abends: im Club „Distillery“ tanzen und feiern

Sonntag

- ausschlafen
- dann: Mit der App "Leipzig '89 Rundgang" eine Geschichtsstadtführung zu den Ereignissen im Herbst 1989 machen
- danach: im "Panometer" ein gigantisches 360°- Panorama bestaunen
- 17.15 Koffer im Hotel abholen und zum Flughafen fahren
- 20.35 Uhr abfliegen

Am Freitag bin ich um 10:30 Uhr am Flughafen angekommen.

b. Recherchiert nun die Orte aus 6a und macht eine Präsentation. Ihr könnt auch weitere Sehenswürdigkeiten aus Leipzig vorstellen.

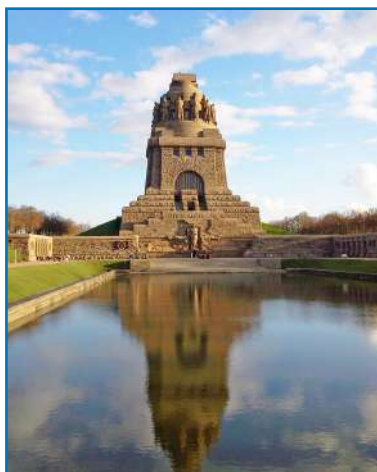
Kneipenmeile "Drallewatsch"

Leipzig '89 Rundgang

Thomaskirche

Nikolaikirche

Distillery



Völkerschlachtdenkmal



Panometer

Bilder:

Seite 1

Sigmund Jähn, DDR-Kosmonaut, erster Deutscher im All, Bundesarchiv, Bild 183-T0709-148 / Peter Koard / CC-BY-SA

Seite 3

Angela Merkel, Wir schaffen das, REUTERS/Hannibal Hanschke - RTX1QEXQ © Hannibal Hanschke / Reuters (X02197)

Seite 7

Völkerschlachtdenkmal Leipzig, Wikipedia, CC BY-SA 3.0

Panometer, Wikipedia, Jo Atmon - Eigenes Werk, GFDL 1.2, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=16778911>